

Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/3872/XVI/2020

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	06.05.2020	öffentlich

Tagesordnungspunkt:
Wirtschaft-und Beschäftigungsförderung (Stand März 2020)
Sachverhalt:

Die Arbeitslosenquote im Rhein-Kreis Neuss hat sich im März im Vergleich zum Vormonat um 0,2 Prozentpunkte verbessert. Während die Zahl der Arbeitslosen im Bund und Land NRW im Vergleich zum relevanteren Vorjahresmonat März 2019 angestiegen ist, zeigt sich diese im Rhein-Kreis Neuss stabil. Im Bundes- und Landesvergleich liegt der Rhein-Kreis Neuss jetzt sowohl unter dem Bundeswert und deutlich unter dem Wert für Nordrhein-Westfalen.

Die aktuell vorliegende Entwicklung um die Corona-Pandemie spiegelt sich in diesen Zahlen noch nicht wider, da der Stichtag für die Statistik vor der Verschärfung der Corona-Krise lag. Es ist auch im Rhein-Kreis Neuss mit steigenden Zahlen zu rechnen.

Der Arbeitsmarkt im Rhein-Kreis Neuss im Detail			
	Rhein-Kreis Neuss	Bund	NRW
Arbeitslose			
März 2020	12.225	2.335.367	648.187
Veränderung gegenüber März 2019	0	34.246	13.544
	0,00%	1,49%	2,13%
Veränderung gegenüber Februar 2020	-318	-60.237	-6.533
	-2,5%	-2,51%	-1,00%
Arbeitslosenquote			
Feb 2020	5,00%	5,10%	6,70%
Feb 2019	5,10%	5,10%	6,60%
Jan 2020	5,20%	5,30%	6,70%

Arbeitslose im Rechtskreis SGB II			
März 2020	7.381	1.410.489	440.981
<i>Veränderung gegenüber März 2019</i>	-38	-40.852	-2.986
	-0,51%	-2,81%	-0,67%
<i>Veränderung gegenüber Februar 2020</i>	-199	-14.121	-1.886
	-2,63%	-0,99%	-0,43%
Bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldete Arbeitsstellen			
März 2020	2.671	691.137	143.203
<i>Veränderung gegenüber März 2019</i>	-526	-106.318	-22.897
	-16,45%	-13,33%	-13,79%
<i>Veränderung gegenüber Februar 2020</i>	-38	1.543	-984
	-1,40%	0,22%	-0,68%

Arbeitslosenquoten aus der Region (Stand: März 2020)	
Rhein-Kreis Neuss	5,0%
Duisburg	10,9%
Düsseldorf	6,6%
Essen	10,0%
Köln	7,8%
Krefeld	10,0%
Kreis Düren	6,3%
Kreis Heinsberg	5,2%
Kreis Kleve	4,9%
Kreis Mettmann	5,8%
Kreis Viersen	5,3%
Kreis Wesel	5,9%
Mönchengladbach	8,8%
Rhein-Erft-Kreis	6,2%
Städteregion Aachen	7,2%
NRW	6,7%
Bund	5,1%

Für weitere Details wird auf den beiliegenden Arbeitsmarktreport verwiesen.

1. Konjunktur

Geschäftsklimaindex

Die Entwicklung um die Corona-Pandemie hinterlässt deutliche Spuren in allen Bereichen der Wirtschaft. War im Januar noch konjunktureller Aufwind zu spüren, so wurden im Februar Lieferketten durch den Produktionsrückgang in China stark

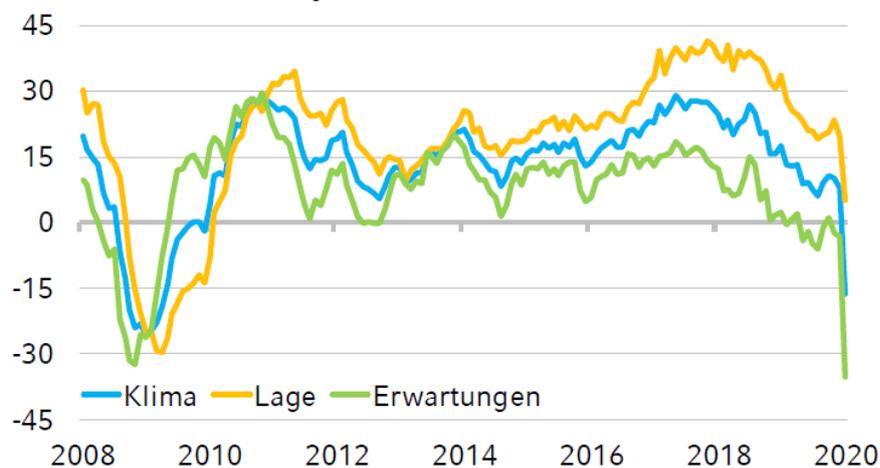
beeinträchtigt. Im März wurde dann das öffentliche Leben in Deutschland mehr und mehr eingeschränkt (IAB Konjunktur, März 2020).

Einschätzung des IAB zur wirtschaftlichen Lage März 2020 ist hier abrufbar:
<https://www.iab-forum.de/einschaetzung-des-iab-zur-wirtschaftlichen-lage-maerz-2020/>

Im NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima zeigt sich das in einem deutlichen Rückgang: von zuvor 8,0 auf -16,3 Saldenpunkte. Dabei sind die Erwartungen deutlich stärker gefallen (März 2020: -35,4 vs. Februar 2020: -3,2) als die Beurteilung der aktuellen Lage (März 2020: 5,0 vs. Februar 2020: 19,7). Dies betrifft sämtliche Branchen: Besonders stark sind das Dienstleistungsgewerbe und der Handel betroffen. Im Bauhauptgewerbe und im Verarbeitenden Gewerbe ist das Geschäftsklima weniger stark gesunken.

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt



Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

Die weitere Entwicklung, insbesondere nach Bewältigung der Corona-Krise, ist mit vielen Unsicherheiten behaftet. Dennoch geht man davon aus, dass sich NRW-Wirtschaft erholen wird. Die nordrhein-westfälische Volkswirtschaft ist prinzipiell gesund und wettbewerbsfähig, die milliardenschweren Finanzhilfen für Unternehmen sowie die Ausweitung von Kurzarbeit geben Hoffnung. Das oberste Ziel ist es jetzt, Liquiditätsengpässe in der Wirtschaft zu überbrücken, um damit möglichst viele Arbeitsplätze zu erhalten (NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima, März 2020).

Den vollständigen Bericht können Sie sich hier herunterladen:

https://www.nrwbank.de/de/corporate/Publikationen/Publikationsinhaltsseiten/nrw.bank_ifo_geschaeftsklima.html

Eine **IHK-Sonderumfrage** zu den wirtschaftlichen Auswirkungen des Corona-Virus bestätigt, dass gut 90% der befragten 250 Unternehmen des Mittleren Niederrheins negative Auswirkungen auf ihre Geschäfte spüren. Beeinflusst wird dies unter anderem durch den Stillstand der geschäftlichen Tätigkeit, aber auch das Fehlen von Waren oder Dienstleistungen, durch logistische Engpässe oder den krankheitsbedingten Ausfall von Mitarbeitern. Insgesamt erwarten mehr als 70% der Unternehmer Rückgänge für den Jahresumsatz 2020 von mehr als 10%.

Zum Zeitpunkt der Befragung bereits initiierte Unterstützungsmaßnahmen waren für eine überwältigende Mehrheit von Unternehmen relevant, z. B. das Kurzarbeitergeld mit 76% oder die Soforthilfen und Steuerstundungen mit rund 50% (IHK-Sonderumfrage zum Corona-Virus, 25.03.2020).

Die IHK-Sonderumfrage zum Corona-Virus können Sie sich hier herunterladen:

<https://www.ihk-krefeld.de/de/wirtschaftsstandort/konjunktur-und-statistik/konjunkturberichterstattung.html>

2. Unterstützung der Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss in Corona-Zeiten

Die aktuelle Situation rund um die Corona-Pandemie entwickelt sich seit Mitte März sehr dynamisch, insbesondere mit Vollzug der Kontaktsperre ab dem 22.03. Die Ausbreitung des Corona-Virus betrifft nicht nur die Menschen und ihre Gesundheit, sondern auch die Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss. Um die Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss zu unterstützen, hat die Kreiswirtschaftsförderung verschiedene Maßnahmen initiiert:

Tagesaktuelle Informationen über Soforthilfen

Die Wirtschaftsförderung hat am 16.03. auf der Rhein-Kreis Neuss Homepage eine Unterseite eingerichtet, auf der den Unternehmen ein Überblick über Soforthilfen und Unterstützungsmaßnahmen vermittelt wird und wo u. a. auch Antragsformulare als Download zur Verfügung gestellt werden. Die Internetseite wird täglich (teils mehrfach) aktualisiert und um neue Informationen der aktuellsten Entwicklungen ergänzt.

<http://www.rhein-kreis-neuss.de/de/wirtschaft-arbeit/corona-unternehmen.html>

Korrespondierend zu den Änderungen im Internetbereich wird täglich eine Informationsübersicht (als Anlage beigefügt) aktualisiert, die sich die Unternehmen als pdf herunterladen können. Diese Datei steht ebenfalls den Wirtschaftsförderungen im Rhein-Kreis Neuss als Übersicht über Soforthilfen und Unterstützungsmaßnahmen zur Verfügung. Die kreisgehörigen Kommunen Dormagen, Grevenbroich, Jüchen, Meerbusch, Kaarst, Korschenbroich und Rommerskirchen verweisen auf ihrem Internetauftritt auf die Informationsseite der Kreiswirtschaftsförderung.

http://www.rhein-kreis-neuss.de/de/wirtschaft-arbeit/bausteine/corona_infoblatt_fuer_unternehmen.pdf

Corona Hotline der Wirtschaftsförderung

Unter der Rufnummer 02131 / 928 7501 ist die Wirtschaftsförderung über eine Hotline seit dem 16.03. montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr als Ansprechpartner für Unternehmen erreichbar. Anrufer außerhalb dieser Zeit werden über einen Rückrufservice am folgenden Werktag kontaktiert. In 2 Schichtteams beraten die Mitarbeiter(innen) der Wirtschaftsförderung zu den bestehenden Hilfsmaßnahmen u.a.

- Liquiditätssicherung (u. a. Kredite, Bürgschaften)
- Steuerliche Liquiditätssicherung
- Kurzarbeitergeld
- Stundung von Sozialversicherungsbeiträgen
- Entschädigungen im Quarantänefall
- NRW-Soforthilfe 2020

- Grundsicherung für Soloselbstständige
- Unterstützungsmaßnahmen für Start-ups, Gründerinnen und Gründer
- Unterstützungsmaßnahmen für Künstlerinnen und Künstler
- Rechtliche Erleichterungen zur Existenzsicherung

Das Angebot wurde gut von den Unternehmen angenommen. In der Woche vom 16. – 20.03. wurden mit rd. 100 Anfragen per Telefon und E-Mail die Spitze der Kontakte erreicht. Nach dem 27.03. als das Wirtschaftsministerium des Landes NRW den Antragszugang für das Sofortprogramm von Bund/Land geöffnet hatte, hat sich die Kontaktfrequenz reduziert. Das Hotline-Angebot für Unternehmen bleibt auf Weiteres aktiv.

Online Plattform zur Unterstützung lokaler Betriebe und Geschäfte im Rhein-Kreis Neuss www.rheinkreishelden.de

Die Corona-Pandemie führt zu weitreichenden Einschränkungen der Wirtschaft und trifft dabei auch die Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss. Ladenschließungen und wegbrechende Absatzmöglichkeiten stellen die Lokale, Geschäfte, Kultureinrichtungen, Kleinbetriebe oder Solo-Selbstständigen vor eine große Herausforderung.

Zur Unterstützung der Händler und Betriebe im Rhein-Kreis Neuss wurde die kostenlose Plattform #rheinkreishelden vom Unternehmen „stadtbekannt“ in Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsförderungen von Stadt und Rhein-Kreis Neuss, Neuss Marketing und der Zukunftsinitiative Innenstadt Neuss entwickelt. Händler und Betriebe aus dem Rhein-Kreis Neuss können hier ihre Produkte und Services anbieten. Wichtige Fragen zu Liefermöglichkeiten, Öffnungszeiten, Bezahlung, etc. sind auf den ersten Blick ersichtlich.

Zur Umsetzung des Projekts hat „stadtbekannt“ (Inhaber Alexander Rottels) einen Förderantrag im Rahmen des Innovations- und Investitionsförderprogrammes „INNO-RKN“ gestellt. Dieser Antrag wurde im Schnellverfahren mit Bestätigung der innovativen Ausrichtung des Projektes bewilligt, sodass „stadtbekannt“ als erster Antragssteller von INNO-RKN die Auszahlung des Fördergeldes in Höhe von 5.000 € erhält.

Die Plattform rheinkreishelden.de ist seit 01.04.2020 aktiv. Zum Stand 08.04.2020 konnten bereits 8.500 Zugriffe auf die Seite und insgesamt 260 Unternehmenseintragungen verbucht werden.

Die Unternehmenseintragungen nach Kommunen:

Dormagen: 5

Grevenbroich: 29

Jüchen: 24

Kaarst: 13

Korschenbroich: 9

Meerbusch: 12

Neuss: 148

Rommerskirchen: 20

Die Registrierung auf der Online-Plattform „#rheinkreishelden“ und die Nutzung sind für Anbieter und Kunden aus dem Kreisgebiet kostenlos. Die Internet-Adresse lautet www.rheinkreishelden.de

Um eine breite Aufmerksamkeit für die Nutzung der Plattform zu erzeugen, hat die Kreiswirtschaftsförderung verschiedene Werbemaßnahmen in Absprache mit seinen Partnern initiiert.

Beim lokalen Radiosender „NEWS 89.4“ wurde kurzfristig die Schaltung eines Radiospots durch die Kreiswirtschaftsförderung zentral koordiniert. Dies beinhaltete die Produktion eines Radiospots sowie die Abstimmung der Ausstrahlungsdetails. Der Spot läuft im Zeitraum 07.04. – 19.04. zu verschiedenen Tageszeiten, um ein größtmögliches Publikum zu erreichen.

Zur Erhöhung der Reichweite wurde zusätzlich eine Anzeige im Kurier-Verlag umgesetzt. Die eingesetzten, beiliegenden Motive werden gesplittet dargestellt: Einerseits werden Nutzer auf die Plattform rheinkreishelden aufmerksam gemacht. Andererseits handelt es sich um eine Gemeinschaftsanzeige der Wirtschaftsförderungen der Kommunen Rhein-Kreis Neuss, Neuss, Dormagen, Jüchen, Meerbusch und Rommerskirchen, um die Informations- und Beratungsleistung bezüglich Soforthilfe- und Unterstützungsmaßnahmen für Unternehmen zu kommunizieren. Die Schaltung erfolgte im Stadt Kurier Neuss/Kaarster Extra Tipp, Erft Kurier Grevenbroich/Rommerskirchen/Jüchen, Schaufenster Dormagen, Extra Tipp Meerbusch. Die Prozesssteuerung, Kreationsgestaltung und Abstimmung mit den Kooperationspartnern wurde durch die Kreiswirtschaftsförderung gesteuert.

Unternehmen helfen Unternehmen

Die Kreiswirtschaftsförderung hat im Internet die Plattform „Unternehmen helfen Unternehmen“ geschaltet. Unternehmen, die in der Corona-Krise anderen Unternehmen kostenlos Dienstleistungen, Arbeitskraft und auch Produkte, Waren oder Rohstoffe anbieten möchten, können sich ab sofort über ein Anmeldeformular unter rkn.nrw/uhu dafür registrieren lassen. Darin werden Informationen über das Unternehmen sowie eine konkrete Kurzbeschreibung der kostenlosen Hilfsmaßnahme abgefragt. Auf dieser Basis und in Rücksprache mit den Unternehmen werden die Maßnahmen danach gefiltert, inwieweit die Hilfestellung anderen Unternehmen in der Corona-Pandemie von Nutzen ist.

Nach Prüfung der Bedingungen und des Mehrwertes durch die Kreiswirtschaftsförderung, stellt diese das Unternehmensprofil in übersichtlicher Form auf der Seite www.rhein-kreis-neuss.de/wirtschaft-arbeit/unternehmen-helfen-unternehmen-htm dar. Unternehmen können sich so einen schnellen Überblick über Hilfsangebote verschaffen, die über die finanziellen Hilfen von Bund und Land hinausgehen.

Webinare zum Thema „Corona Hilfen für KMUs“

Das Startercenter NRW im Rhein-Kreis Neuss bietet zur aktiven Unterstützung und Beratung der Unternehmen in Zeiten der Corona-Krise ab sofort zusätzliche Webinare für KMU an. In Kooperation mit dem Institut für Existenzgründungen und Unternehmensführung finden am 16. und 27. April weitere kostenlose Webinare zum Thema „Corona Hilfen für KMU`S“ statt. In den Webinaren, in denen die Unternehmerinnen und Unternehmer einen Überblick über Sofortmaßnahmen und Zuschüsse der Landes- und Bundesregierung, sowie zusätzliche staatliche Finanzhilfen erhalten können, steht auch jeweils ein/e Mitarbeiter/in des Startercenters NRW im Rhein-Kreis Neuss/der Kreiswirtschaftsförderung für Fragen

zur Verfügung. Ein erstes Webinar hat bereits am 9. April stattgefunden, an dem 15 Unternehmen teilgenommen haben.

Kommunikation

Die Wirtschaftsförderung hat mit beiliegenden **Rundbrief** von Landrat Hans-Jürgen Petrauschke am 16.03. alle Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss angeschrieben. Darin wurde den Unternehmen ein Überblick über den Umgang mit dem Corona-Virus im Rhein-Kreis Neuss gegeben sowie ein Überblick über die - zu diesem Zeitpunkt – initiierten ersten Soforthilfe- und Unterstützungsmaßnahmen von Bund, Land und weiteren Akteuren.

In **3 Sondernewslettern** hat die Wirtschaftsförderung die neusten Entwicklungen zu Soforthilfe und Unterstützungsmaßnahmen informiert und insbesondere auf die eigenen im Rhein-Kreis Neuss initiierten Projekte (rheinkreishelden, Unternehmen helfen Unternehmen) hingewiesen,

Über den **Facebook-Kanal** der Wirtschaftsförderung wird regelmäßig über neue Hilfsmaßnahmen berichtet und Links wie zur Antragsstellung der NRW-Soforthilfe 2020 geteilt. Der Post am 27.03. über den Start der NRW-Soforthilfe erreichte in der Spitze 4.500 Personen und wurde 39 Mal geteilt.

Der Kommunikationskanal wird außerdem genutzt, um eigene Projekte und Aktivitäten aus dem Rhein-Kreis Neuss zu teilen, z. B. rheinkreishelden.

Chinesische Industrie-Partnerstadt Foshan spendet 10.000 Mund-Nasen-Schutzmasken an den Rhein-Kreis Neuss

Am 02.04.2020 nahm Landrat Hans-Jürgen Petrauschke von Herrn Quian Rong, im Rhein-Kreis Neuss wohnhafter Repräsentant der chinesischen Stadt Foshan, die Spende von 10.000 Mund-Nasen Schutzmasken an, die der Oberbürgermeister der Stadt Foshan Herr Wie Zhu auf den Weg gebracht hatte. Die Spende kam nach einer Kontaktaufnahme zwischen Herrn Rong und der Wirtschaftsförderung des Kreises zustande.

Darüber hinaus signalisierte Rong die Bereitschaft, dem Rhein Kreis Neuss bei der Beschaffung weiterer Schutzmaterialien in Foshan zu unterstützen.

Der Rhein-Kreis Neuss ist seit 2018 Mitglied in der Chinesischen-Deutschen Industriestädte-Allianz (ISA), welche auf chinesischer Seite von Foshan lanciert wurde und auch stark vorangetrieben wird.

In diesem Bündnis von Industriestädten knüpfen deutsche und chinesische Mitglieder, ihre Unternehmen und Wissensseinrichtungen Kontakte. Gemeinsame Projekte sowie gegenseitige Investitionen und Beteiligungen werden gefördert, neue Informationskanäle geschaffen. Insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen soll sich so ein Zugang zum chinesischen Markt eröffnen.

3. Digitale Wirtschaft / Innovationsförderung

Innovationskonferenz im Rhein-Kreis Neuss

Am 12.03. fand die Innovationskonferenz im Rhein-Kreis Neuss – Neues Denken für einen erfolgreichen Wandel - statt. Rund 50 der rd. angemeldeten 100 Gäste folgten der Einladung der Wirtschaftsförderung in das ehemalige Pressehaus der NGZ auf die Moselstraße 14 in Neuss.

Nach der Begrüßung durch Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, der die Bedeutung von innovativem Handeln für die Unternehmen in der Region hervorhob, gab Keynote Speaker und Innovationsexperte Christian Buchholz in seinem

Impulsvortrag unter dem Titel „Think different – Wie Innovationen entstehen“ mit interessanten Beispielen einen Überblick darüber, welche Voraussetzungen in Unternehmen geschaffen werden müssen, um Innovationen erfolgreich umzusetzen. Im Anschluss stellten Kreisdirektor Dirk Brügge und Madita Beeckmann von der Wirtschaftsförderung das seit dem 01.02.2020 für kleine- und mittlere Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss verfügbare Innovations- und Investitionsförderprogrammes INNO-RKN vor.

Zum Abschluss gaben Burghardt Garkse, Geschäftsführer der humbee solutions GmbH und Thomas Kolbusch, Vice President der Coatema Coating Machinery GmbH einen Einblick, wie in ihren Unternehmen Innovationen umgesetzt werden und diskutierten gemeinsam mit Moderator Jürgen Schnitzmeier von der ZENIT GmbH, Christian Buchholz und Kreisdirektor Brügge darüber, wo Chancen und Herausforderungen von Innovationen liegen und mit welchen Kooperationspartnern Innovation gelingen kann.

Bei dem anschließenden Get-together hatten die Gäste Gelegenheit zum Austausch mit den Referenten und um ihre Fragen zu dem neuen Innovationsförderprogramm zu klären.

Innovations- und Investitionsförderprogramm INNO-RKN Erste Jurysitzung am 19.03.2020

Am 19.03. fand die erste Jurysitzung im Rahmen des Innovations- und Investitionsförderprogrammes INNO-RKN statt. Insgesamt sieben Anträge wurden durch Robert Abts und Madita Beeckmann von der Wirtschaftsförderung sowie den Innovationsexperten Bernd Meyer und Sabine Widdermann von der ZENIT GmbH auf ihre jeweilige Förderfähigkeit geprüft und anschließend anhand eines Scoring Systems bewertet. Insgesamt vier Projekte erhalten eine Förderung über das Innovations- und Investitionsförderprogramm:

1. Corevas GmbH & Co.KG, Grevenbroich (Fördersumme: 5.000€)
Gefördert wird die Technologierecherche sowie Konzeption eines F&E-Projektes um einen Live-Chat mit Übersetzungsfunktion in der Krisenkommunikation zu ermöglichen.
2. Jennifer und Jannik Wetzel GbR, Dormagen (Fördersumme: 3.000€)
Gefördert wird die Konstruktion von Maschinen zur effizienteren Produktion nachhaltiger Bienenwachstücher.
3. WSC-Neuss Roland Matthes e.K., Neuss (5.000€)
Gefördert wird die Entwicklung einer Marketingstrategie für die Erweiterung des Onlineshops & Onlineforums.
4. Bildquadrat GmbH, Neuss (10.725€)
Gefördert wird die Anschaffung von Encoding- und Decoding Hardware um TV-Produktionen in Remoteregie zentral von einem Ort aus zu bearbeiten.

5. Fachkräftesicherung / Wirtschaft und Schule

zdi-Netzwerk

Aufgrund der angeordneten Schulschließungen in NRW infolge der Corona Pandemie mussten 17 geplante und weit vorbereitete zdi-Maßnahmen bis zum 19. April abgesagt oder unterbrochen werden.

Davon betroffen sind 7 laufende Informatik-Kurse an 5 weiterführenden Schulen, 2 Biologie Kurse „Just Science“ an 2 weiterführenden Schulen, 6 Ferienworkshops, eine Projektwoche an der Hochschule Düsseldorf und eine Fortbildung für Lehrkräfte bei zdi-Unternehmenspartner innogy SE Neuss. Betroffen von den Absagen sind 307 zdi-Kursteilnehmer.

Es ist geplant, dass alle abgesagten zdi-Kursmaßnahmen im Jahresverlauf nach Möglichkeit nachgeholt werden.

Die veränderte Situation der persönlichen Kontaktreduzierung durch die Corona Pandemie

Alternativ nutzt das zdi-Netzwerk zur verstärkten Erprobung der Durchführung von digitalen Kursmaßnahmen. So findet der Programmierkurs „Python ist keine Schlange“ erstmalig als online Ferienworkshop vom 14.-17.04.2020 im Webinar Format statt.

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH ist Trägerin des zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss, das gefördert wird durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit, durch das Wissenschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen sowie durch den Rhein-Kreis Neuss. Unter anderem unterstützen die Unternehmen Currenta GmbH & Co OHG, innogy SE, Kawasaki Robotics GmbH und Zülow AG das zdi-Netzwerk.

Abgesagte bzw. verschobene Veranstaltungen der Wirtschaftsförderung aufgrund der Corona Pandemie

Zum Schutz der Gesundheit aller Beteiligten wurden aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus alle ab dem 17.03.2020 von oder mit der Wirtschaftsförderung des Kreises geplante Veranstaltungen bis auf weiteres verschoben/abgesagt. Die nachfolgenden 36 Veranstaltungen und Termine sind betroffen

Datum	Titel	Format	Rubrik
04.03.2020 - 08.03.2020	Internationale Tourismus Börse (ITB) Berlin	Messe	Tourismus
14.03.2020	zdi-Roboter-Regionalwettbewerb	Wettbewerb	zdi
17.03.2020	Business-Speed Dating	Veranstaltung	Startercenter
18.03.2020	Just Science	Kurs	zdi
18.03.2020	"Vertrieb - Kein Hexenwerk!"	Workshop	Startercenter
19.03.2020 - 20.03.2020	Chemieworkshop	Workshop	zdi
23.03.2020	Gesund im UN – Betriebliches Gesundheitsmanagement	Veranstaltung als World Café mit AOK	Fachkräfte
24.03.2020	"Der Pitch zum Erfolg!"	Workshop	Startercenter
25.03.2020	Just Science	Kurs	zdi
26.03.2020	"Startgeld"	Workshop	Startercenter
01.04.2020	Berufswahlpass	Infoveranstaltung	KAoA

01.04.2020	"Onlineshops rechtssicher gestalten"	Workshop	Startercenter
02.04.2020	7. Fachtagung der Chinesisch-Deutschen Industriestädteallianz	Fachtagung in NE	Außenwirtschaftsförderung
03.04.2020	100% Zukunft	Workshop	KAoA
03.04.2020 - 04.04.2020	Existenzgründerseminar	Seminar	Startercenter
06.04.2020 - 09.04.2020	Programmierkurs IOS	Kurs	zdi
07.04.2020	Workshop bei zdi Partnerunternehmen Pierburg	Workshop	zdi
07.04.2020 - 08.04.2020	Digital Compositing	Kurs	zdi
14.04.2020 - 17.04.2020	Mediacamp	Camp	zdi
14.04.2020 - 17.04.2020	Programmierkurs Python	Kurs	zdi
16.04.2020	Infoabend für Gründungsinteressierte	Infoveranstaltung	Startercenter
13.04.2020 - 19.04.2020	ITF Weltranglistentennisturnier	Sportturnier	Standortmarketing
20.04.2020 - 24.04.2020	Zdi- Projektwoche an der Hochschule Düsseldorf	Kurs	zdi
20.04.2020	Netzwerkabend	Veranstaltung	Startercenter
22.04.2020	Fortbildung für Lehrkräfte	Fortbildungsveranstaltung	zdi
27.04.2020 - 30.04.2020	Berufsfelderkundungstage	Infoveranstaltung	KAoA
27.04.2020	Just Science	Kurs	zdi
28.04.2020	HealthTech Innovation Night	Veranstaltung mit digihub DUS/Rhld.	Digitale Wirtschaft
06.05.2020 - 07.05.2020	Polis Convention (neuer Termin: 13.- 14.08.2020)	Messe	Standortmarketing
26.05.2020	Unternehmensgründung in Deutschland	Seminar mit Deutsch- Chinesischer Wirtschaftsvereinigung (DCW)	Außenwirtschaftsförderung
16.06.2020 - 18.06.2020	Provada (neuer Termin 03. – 05.11.2020)	Messe	Standortmarketing
wöchentlich	Roboter Kurse/Käthe-Kollwitz GS Grevenbroich	Kurs	zdi
wöchentlich	Roboter Kurse/Nelly Sachs Gymnasium	Kurs	zdi

wöchentlich	Roboterkurse/Gesamtschule Jüchen	Kurs	zdi
wöchentlich	Roboterkurse/Gesamtschule Kaarst Büttgen, Kaarst	Kurs	zdi
wöchentlich	Roboterkurse/Gesamtschule an der Erft, Kaarst	Kurs	zdi

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand: April 2020) zur Kenntnis.

Anlagen:

- (1) 200331_AMR_RKN_März_2020
- (2) Corona Informationsübersicht für Unternehmen
- (3) Corona Rundbrief des Landrates an Unternehmen
- (4a) Corona_Anzeige Kurier-Verlag 1
- (4b) Corona_Anzeige Kurier-Verlag 2
- (5a) Corona_Kommunikation_Sondernewsletter_1
- (5b) Corona_Kommunikation_Sondernewsletter_2
- (5c) Corona_Kommunikation_Sondernewsletter_3
- (6a) Corona_Spende Schutzmasken_Dankschreiben OB Zhu Wei deutsch
- (6b) Corona_Spende Schutzmasken_Dankschreiben OB Zhu Wei